

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid auf das Schlachtfeld gekommen, um eure Rollen zu spielen und es ist unerlässlich, Handlungen zu verrichten. Die ursprüngliche Religion der Seele ist Frieden. Deshalb könnt ihr nicht um Frieden bitten, sondern bleibt einfach in eurer ursprünglichen Religion stabil.
- Frage:** Was sagt der Vater euch nicht, obwohl Er das vorherbestimmte Schauspiel kennt, und was ist der Grund dafür?
- Antwort:** Der Vater weiß, was morgen geschehen wird, und doch sagt Er es euch nicht. Es ist nicht so, dass Er euch heute sagen würde, wenn morgen ein Erdbeben stattfände. Wenn Er das vorhersagen würde, dann wäre das Schauspiel nicht echt. Ihr könnt alles als losgelöste Zuschauer beobachten. Wenn ihr es vorher wüsstet, dann würdet ihr zu dem Zeitpunkt vergessen, an den Vater zu denken. Um diese Szenen sehen zu können, werdet zum Mahavir. Bleibt unerschütterlich und stabil. Um euren Körper in Erinnerung an den Vater ablegen zu können, macht eure Stufe sehr stark.

Om Shanti. Die Bedeutung von Om Shanti ist euch Kindern erklärt worden. Die Menschen sagen, dass sie sich nach Frieden im Geist sehnen. Wie können sie ihn erhalten? Vielleicht ist darüber ein Buch geschrieben worden. Der Vater hat euch Kindern alles erklärt und auch ihr sagt „Om Shanti“. Was ist die Bedeutung davon? Manche denken, dass „Om“ Gott bedeute. Auch der Vater sagt „Om Shanti“. Om bedeutet: Ich bin eine Seele. An 2. Stelle sagt ihr dann „mein Körper“. Die Seele also sagt: „Om Shanti. Meine ursprüngliche Religion ist Frieden, und mein Zuhause ist das Land Nirvana, das Land des Friedens.“ Die Seele stellt sich selbst vor mit den Worten: „Ich bin eine Verkörperung des Friedens.“ In dem Fall ist es nicht nötig zu fragen, wie es Frieden im Geist geben kann. Auch der Vater sagt: „Om Shanti. Ich bin die Höchste Seele, der Vater von all euch Kindern. Auch Ich bin ein Bewohner des Landes des Friedens. Ihr Seelen habt Körper angenommen, um hier auf der Erde eure Rollen zu spielen.“ Daher kann sich die Frage nach Frieden im Geist nicht stellen. Niemand versteht die Bedeutung von „Om“ und deshalb irren sie immer weiter auf der Suche nach Frieden im Geist umher. Wenn eine Seele körperlos wird, ist sie friedvoll. Wenn sie einen Körper betritt, dann beginnen die Körperorgane zu arbeiten. Ganz sicher werdet ihr auf dem Handlungsfeld aktiv sein. Es ist nicht nötig, ein Buch über Frieden zu schreiben. Es ist eine Sache von nur einer Sekunde, dies zu verstehen. Die Seele sagt selbst „Om Shanti“. Was braucht ihr also sonst noch? Wo kommt der Frieden her? Das Zuhause der Seelen ist das Land des Friedens. Jetzt könnt ihr euch dort noch nicht niederlassen. Ganz sicher werdet ihr weiterhin hier eure Rollen spielen. Genauso wenig ist es nötig, ein Buch zu haben, um vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele, Befreiung im Leben zu erhalten. Auch das ist eine Angelegenheit von nur einer Sekunde. Auf dem Weg der Anbetung schreiben sie Bücher, aber nicht auf dem Weg des Wissens. Um den Menschen draußen die Zusammenhänge zu erklären, ist es notwendig, dass ihr die korrekte Definition des „wahren Friedens im Geist“ und „der wahren Gita“ geben könnt. Ansonsten heißt es: „Betrachte dich als Seele, denk an das Land des Friedens und an das Land des Glücks. Deine letzten Gedanken werden dich zu deiner Bestimmung führen.“ Hier kann es jedoch keinen Frieden im Geist geben. Das Land des Friedens ist das Land Nirvana, wo der Vater und die Seelen wohnen. Man spricht vom Rosenkranz Rudras. Es gibt nur das eine Opferfeuer des Wissens von Rudra. Nur der Vater, der Ozean des Wissens, kann dieses Wissen geben. Es gibt jedoch viele Arten

von Wissen. Es gibt die Wissenschaft und das Wissen über praktische Fertigkeiten. Beides bezieht sich jedoch auf die grobstoffliche Handlungsebene. Die Menschen werden durch Wissen gebildet. Ihr hingegen habt jetzt das Wissen über den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt erhalten. Das hier ist eine Schule und ihr werdet hier unterrichtet. Der Vater ist der Ozean des Wissens. Er kennt alle Veden und Schriften und Er sagt: Nur Ich erkläre, was richtig und was falsch ist, was wahr und was unwahr ist. Sagt Mir jetzt, was die Wahrheit ist? Ist es richtig zu sagen, Gott sei allgegenwärtig? Ich bin euer Vater. Von jemandem, der allgegenwärtig ist, könnt ihr kein Wissen erhalten. Ihr müsst euch dann auch nicht bemühen. Was sollte Er tun, wenn Er allgegenwärtig wäre? Shiv Baba ist der Meister. Gott wird niemals unrein. Er kann gehen, wann immer Er möchte. Hier sind die Seelen unrein und deshalb konnte bisher niemand nach Hause zurückkehren.

Das ganze Wissen verschwindet wieder, wenn man unrein wird; der Intellekt wird verunreinigt. Ihr seid dann nicht in der Lage, Yoga zu haben. Im Fach der Erinnerung treten die Hindernisse auf. Deshalb dürft ihr keine lasterhaften Handlungen mehr begehen. Erinnert euch unbedingt an den Vater. Eure Fehlverhalten kann ohne den Vater nicht gelöscht werden. Es ist nicht so, dass eure negativen Neigungen verschwinden, wenn ihr in Haridvar lebt, nein. Die Menschen machen immer mehr Fehler. Wenn die Heiligen und Weisen wüssten, dass das Land des Friedens ihr Zuhause ist, würden sie dorthin gehen und wiederkommen. Baba gibt euch Visionen von all dem. Das bedeutet, dass ihr dort gewohnt habt. Auch auf dem Weg der Anbetung haben Menschen göttliche Visionen. Wenn ihr im Goldenen Zeitalter seid, könnt ihr Lakshmi und Narayan mit euren physischen Augen sehen und sie werden euch ebenfalls sehen. Hier seht ihr sie nur in Visionen und Baba hat den Schlüssel für diese göttlichen Visionen. Niemand sonst kann ihn haben. Baba hat erklärt, dass Er diesen Schlüssel niemand anderem geben wird. Als Rückgabe dafür regiere Ich auch nicht das Königreich des Himmels. Das ist der Ausgleich: Ihr werdet die Meister der Welt – Ich nicht. Wenn die Anbeter Visionen haben, dann haben jene Erscheinungen keine Kraft. Baba sagt: „Ich gebe Visionen, um ihre Wünsche zu erfüllen. Ich bin es, der den Menschen eine Vision der Gottheit gewährt, die sie anbeten; ob Ganesh oder Hanuman anbeten oder wen auch immer. Die Menschen denken jedoch, Gott sei in jedem und allem und deshalb sagen sie, Ich sei allgegenwärtig. Sie haben das Wissen falsch verstanden. Tatsächlich sind alle Seelen Brüder. In jedem Menschen ist eine Seele, aber nicht jeder kann der Höchste Vater sein. Alle Seelen rufen: „Oh Gott, Vater, hab Erbarmen!“, also sind sie alle Meine Kinder. Wenn Kinder das Erbe von Mir erhalten wollen, müssen sie die Arroganz des Körpers aufgeben.“ „Ich, die Seele, erhalte mein Erbe vom Vater“, das ist alles. Eine Seele kann man nicht als männlich oder weiblich bezeichnen. Auch wenn sie ein weibliches Kostüm tragen mag, ist es richtig zu sagen: Ich, die Seele, beanspruche mein Erbe. Jeder hat das Recht, sein Erbe vom Vater zu nehmen. „Ich bin Christ; ich bin dies, ich bin das...“ – das alles sind die Religionen der Seele, aber die Seele ist immer dieselbe. Es ist der Körper, der sich ändert. Man sagt zwar: „Der ist ein Muslim.“ oder „Der ist ein Hindu.“ Der Name der Seele ändert sich aber nicht. Der Name des Körpers ändert sich. Der Vater ist der Reiniger, der Ozean des Wissens. Das Lob des Vaters ist etwas Besonderes. Er ist der Ozean des Friedens und der Ozean des Wissens. Indem wir mit Ihm Yoga haben, werden wir in das Land des Friedens gehen. Das wird bald geschehen. Niemand sonst kann jemals einen solchen Yoga praktizieren. Ihr kennt das Land des Friedens, aber ihr erinnert euch an Shiv Baba. Die Sannyasis sagen, dass sie Wissen über das Brahmelement besitzen. Sie haben Yoga mit dem Brahmelement, aber dadurch kann kein Fehlverhalten korrigiert werden. Ihr Yoga ist eine Täuschung, denn das Brahmelement ist ein Wohnort. Ob ihr nun „Brahm Gyani“ oder „TattwaGyani“ sagt, ist dasselbe. Der Vater sagt: Es ist ihre Illusion. Brahma kann nicht der Läuterer sein. Der Vater der Seelen ist Shiva. Nur Er kann „Läuterer“ genannt werden. Es kann jedoch bisher

noch niemand nach Haus zurückkehren. Jeder muss erst von tamopradhan wieder satopradhan werden. Wenn Shri Narayan, die Nr. 1, tamopradhan geworden ist, dann gilt das sicher auch für alle anderen. Sie alle werden ständig wiedergeboren. Auch das ist euch bewusst. Ihr wisst, wie viele Leben die Seelen anderer Religionen auf der Erde verbringen. Die Gottheiten des Goldenen Zeitalters haben die vollständigen 84 Leben. Über die Leben der anderen Seelen könnt ihr nichts Genaues sagen. Wenn ihr es berechnen würdet, könntet ihr es vielleicht sagen, aber das ist nicht nötig. Wir kümmern uns nur um unsere eigenen Anstrengungen und wir dürfen uns nicht in andere Angelegenheiten einmischen. Wenn ihr Befreiung und ein befreites Leben haben möchtet, dann werdet manmanabhav. Baba sagt: „Ich bin der Läuterer. Ich komme und lehre euch Raja Yoga.“ Der Läuterer kommt auf jeden Fall am Ende des Eisernen Zeitalters. Oder kommt Er etwa im Kupfernen Zeitalter? Es ist bedeutungslos, einfach nur Shiv Ratri zu schreiben. Schreibt lieber „Trimurti Shiv Ratri“. Auf dem Pfad der Anbetung herrscht extreme Dunkelheit und deshalb sagen sie. „Wenn die Sonne des Wissens aufgeht...“ Das geschieht mit Sicherheit am Ende des Eisernen Zeitalters. Im Goldenen Zeitalter gibt es dann Erleuchtung. Der Vater kommt ganz sicher im Übergangszeitalter. Erst wenn alle Seelen unrein geworden sind, kommt Baba und reinigt euch, denn alle haben eine Verbindung zu Ihm. Auch viele Sannyasis fragen, wie es Frieden im Geist geben kann. Nun, die ursprüngliche Religion der Seelen ist Frieden. So wie die Menschen in Bharat die Gottheiten vergessen haben, so haben die Seelen ihre ursprüngliche Religion vergessen. Die Seele weiß, dass Ravan sie friedlos gemacht hat. Ihr habt das Wissen jetzt erhalten, aber hier könnt ihr keinen Frieden erfahren. Frieden kann man nur im Land des Friedens erhalten und alle müssen dort hingehen. Wir werden in das Land des Friedens gehen und von dort aus in das Land des Glücks.

Die Angehörigen anderer Religionen erhalten sehr viel Frieden, und wir erhalten sehr viel Glück. Sie erhalten nicht so viel Glück, aber auch nicht so viel Leid. Das sind Details. Einige haben ein sehr klares Ziel und das ist genug. Während ihr zuhause wohnt, denkt weiterhin an den Vater und an die Erbschaft. Ihr werdet dort jedoch nicht in der Lage sein, Bürger zu erschaffen. Diejenigen, die Bürger erschaffen, werden Könige und Königinnen, die Meister, und das erfordert Bemühungen. Es ist leicht, mit Hilfe von Projektoren die Wissenspunkte zu erklären. Schickt bedeutenden Leuten eine Einladung und informiert sie. Kinder, ihr könnt vielen Nutzen bringen. Zahlreiche neue Methoden werden entwickelt. Ihr könnt auch Diashows in englischer Sprache machen und sie im Ausland zeigen. Wenn die Menschen dort z.B. das Bild vom Kreislauf sehen, werden sie denken, es sei ein Teil der Philosophie Bharats. Nur der Vater kann dieses Wissen vermitteln. Es ist spirituelles Wissen. Nur vom Spirit erhaltet ihr spirituelles Wissen. Ihr seid die wahren Doktoren der Philosophie. Der Vater ist der spirituelle Chirurg und Er gibt den Seelen Wissensinjektionen. All diese Angelegenheiten sind inkognito. Die Menschen sitzen da, lesen die Schriften usw. und deshalb wird ihnen sehr viel Achtung entgegengebracht. Sie denken nicht, dass die Seelen unrein sind. Sie sagen, die Seele sei immun. Deshalb könnt nur ihr das wahre Wissen vermitteln. Es ist auch erklärt worden, dass die Entsagung der Hatha Yogis begrenzt ist, während ihr unbegrenzte Entsagung praktiziert, wie sie euch nur der unbegrenzte Vater erklären kann. Dies hier ist Raja Yoga. Die Menschen versuchen, durch Hatha Yoga ihre Sinnesorgane zu kontrollieren. Ihr kontrolliert eure Sinnesorgane mit Raja Yoga. Darin liegt ein großer Unterschied. Ihr werdet jetzt durch den Vater mehr und mehr mit Wissen erfüllt, jedoch graduell unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Wie groß sollte eure Liebe für so einen Vater sein! Diese Liebe ist verborgen und die Seele ist auch verborgen. Ihr Seelen wisst, dass ihr den Vater gefunden habt. Er befreit euch vom Leid. „Baba, Du hast Wunder vollbracht! Du kommst und gibst uns in jedem Kreislauf Dein Wissen, und dann vergessen wir es wieder.“ Der Vater sagt: „Ja Kinder, Ich habe euch schon gesagt, dass dieses Wissen wieder verschwinden wird. Im Goldenen Zeitalter wird es

nicht mehr da sein. Das gesamte Schauspiel ist dementsprechend erschaffen. Es kann nicht die geringste Veränderung geben. Alles ist vorherbestimmt. Beobachtet weiterhin alles, was geschieht, als losgelöste Zuschauer. Der Umbruch wird stattfinden und die Schöpfung ebenfalls. Bleibt losgelöst. Wenn z. B. morgen ein Erdbeben stattfindet, dann ist es nicht so, dass Ich euch vorher sage, dass es geschehen wird. In diesem Fall würdet ihr sämtliche Vorkehrungen treffen. Beobachtet weiterhin alles als losgelöste Zuschauer. Die Hauptsache ist: Denkt an Mich, denn sonst werdet ihr Mich vergessen. Kinder, ihr müsst Mahavirs werden.“ Mahavir und Mahavirni sind die Gottheiten des Wissens. Nur Gott lehrt Raja Yoga und Er macht euch zu einem Mahavir. Wenn am Ende Erdbeben stattfinden, wird es notwendig sein, dass ihr so tapfer wie ein Mahavir seid. Momentan bemüht ihr euch noch. Werdet definitiv unerschütterlich und bleibt stabil. Es ist sehr gut, wenn ihr in Babas Erinnerung den Körper verlasst. Wer im Wissen unerschütterlich und stabil ist, wird seinen Körper ablegen, wo auch immer er sich aufhält. Danach kann er oder sie durch die Karmateetstufe dienen. Kinder, legt euren Körper in einer stabilen Stufe ab, geht in die Subtile Region und letztendlich wieder in die neue Welt. Achcha. Kinder, überprüft täglich eure Chart, um euer vollständiges Erbe von Baba beanspruchen zu können. Habt keine Zweifel, so dass ihr aufhört, zu studieren. Baba sagt euch immer wieder: „Denkt an Mich, und die Schulden aus euren Verfehlungen werden getilgt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Entwickelt keine Zweifel wegen irgendetwas, so dass ihr aufhört, zu studieren. Macht eure Stufe fest und unerschütterlich. Habt wahre Liebe für den Einen Vater.
2. Verschwendet eure Zeit nicht mit Details. Achtet sehr darauf, dass euer Intellekt nicht durch irgendeine Handlung verunreinigt wird.

**Segen:** Möget ihr frei von jeglicher Bindung an den Körper sein und in eurer ursprünglichen Form der Bewusstheit des Wortes „ich“ stabil bleiben.

Das eine Wort „ich“ kann euch fliegen lassen und dasselbe Wort „ich“ kann euch zu Fall bringen. Wenn ihr „ich“ sagt, erinnert euch an eure ursprüngliche Form. Lasst dies natürlich werden. Lasst das „ich“ des Körperbewusstseins beiseite und ihr werdet frei von jeglicher Bindung an den Körper. Das Wort „ich“ bringt euch in die Arroganz des Körpers und fesselt euch in die Bindungen des Karmas. Wenn ihr jedoch das Bewusstsein habt „Ich bin eine unkörperliche Seele“, könnt ihr leicht jenseits des Bewusstseins des Körpers gehen und eine Beziehung eingehen, aber es entsteht keine Bindung.

**Slogan:** Um garantiert den Sieg und eine sorgenfreie Stufe erfahren zu können, habt vollständiges Vertrauen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***